

Wir über uns
 Redaktion
 Anzeigenverkauf
 Vertrieb
 Impressum
 SEPA
 Widerruf
 E-Paper
 E-Paper Archiv

Startseite » Sport » Regionalsport » Diese Schützen schießen besser als Robin Hood

REGIONALSPORT

13.02.2017, 18:11

Werbung

Diese Schützen schießen besser als Robin Hood



Jan Karnath (links) Seite an Seite mit seinem Konkurrenten Henning Greve. Am Ende gewinnt Greve mit einem Ring Vorsprung.

1234

Von Daniel Berlin

Drucken Leserbrief

Kommentare

STADE. Bei der 30. Auflage des Hallenturniers der Bogengruppe des Stader Schützenvereins haben am Sonntag 100 Sportler auf 14 Scheiben gezielt und aus 18 Metern Entfernung Treffsicherheit bewiesen. Schützen aus der Region mischten vorne mit.

Jan Karnath (15) aus Freiburg ist tiefenentspannt. Wie beiläufig tritt er mit seinem Compoundbogen an die 18-Meter-Linie und lässt einen Pfeil nach dem anderen durch die Luft in Richtung Scheibe flitzen. Immer drei in Serie, dann ist der Konkurrent an der Reihe. Karnath, der für den Wischhafener SV startet, schafft mehrfach die Höchstpunktzahl von 30 Ringen bei drei Schüssen. Der Veranstalter belohnt ihn dafür mit einer Tüte Schokoriegel. In der Jugendklasse schießt Karnath in der zweiten Runde 286 Ringe, kommt am Ende auf 568 und liegt damit nur einen Ring hinter Henning Greve vom TSV Kappeln auf Rang zwei.

Karnath verliert nicht oft. In der Jugendklasse ist der Bogenschütze auf Landesebene im vergangenen Jahr ungeschlagen geblieben. Bei der Deutschen Meisterschaft in der Halle in Bad Segeberg belegte er Rang drei. Für die Deutsche Meisterschaft in Hof im März ist er längst qualifiziert. Neben ihm fährt aus dem Bezirk nur Wilfried Hoefl vom SV Wiepenkathen zu den Titelkämpfen. Der stand am Sonntag in Stade ebenfalls an der Linie und gewann in der Herren-Altersklasse mit dem Compoundbogen knapp vor Hans-Herrmann Igenau von der BSG Osterholz-Scharmbeck.

Beim Turnier der Stader Bogengruppe geht es familiär zu. Gleich am Halleneingang verkaufen Frauen Kaffee und Kuchen. Der Chef der Bogengruppe, Frank Schneider, aktualisiert die Ergebnislisten und trifft knifflige Entscheidungen, wenn einmal nicht klar ist, ob der Carbon-Pfeil in der Zehn oder der Neun gelandet ist. Pressewart Klaus Ohlerich schwärmt von der Qualität der Schützen. Lüder Mohrmann vom SV Bassum hat mit seinem Recurvebogen die Runde gerade mit 580 von 600 Ringen beendet. „Die Ergebnisse haben das Niveau einer Deutschen Meisterschaft“, sagt Ohlerich.

Einst boten die Harsefelder Schützen im Winter ein Hallenturnier an. Die Stader übernahmen quasi den Termin, als das Turnier in Harsefeld einzuschlafen drohte. Im Sommer gibt es das Pendant unter freiem Himmel. Am 19. August ist es wieder soweit. 70 Mitglieder zählt die Stader Bogengruppe. Seit 2010 schießen die Sportler am Schwingedeich in Stade auf einer neuen, 1500 Quadratmeter großen Anlage. Ende Mai richten die Stader die Bezirksmeisterschaft aus.

Jan Karnath schießt seit fünf Jahren. Er wollte einen Einsteigerkurs belegen, bekam aber keinen freien Platz mehr. Trainer Stefan Köser riet dem damals Zehnjährigen, sich doch gleich für das reguläre Training anzumelden. Karnath begann mit dem Recurvebogen und wechselte nach sechs Monaten zum Compoundbogen. Der ist mit technischen Feinheiten versehen. „Ich schraube gern“, sagt Karnath.

Karnath tritt am Sonntag mit einem weiten weißen T-Shirt an. Unter den kurzen Ärmeln zeichnen sich die muskulösen Arme ab. 60 Pfeile schießt er in einem

MEIST GELESEN

- [Messer-Angriff auf Polizei in Drochtersen](#)
- [Blitzer-Bilanz: Fast 50.000 Raser im Kreis](#)
- [S-Bahn-Unglück: Toter noch nicht identifiziert](#)
- [Harsefelds gefährliche Straßen](#)
- [Am Bahndamm in Stade fallen die Bäume](#)



TAGEBLATT TV -VIERERKETTE #3

Der Sport-Talk am Elbstrand

TAGEBLATT TV - Viererkette #3



ALLES ZU D/A

